

1030 Wien :: Löwengasse 3/5/6 :: T +43.1.512 70 90. 0 :: F +43.1.512 70 90. 44 ::
oebvp@psychotherapie.at :: www.psychotherapie.at



ÖBVP

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie

FORUM FORTBILDUNG

Veranstaltungsprogramm
Herbst 2008 – Frühjahr 2009



Liebe Kolleginnen! Liebe Kollegen!

Bei der Auswahl der Themen für das FoFo-Programm versuchen wir verstärkt ein Angebot zusammen zu stellen, das die psychotherapeutische Praxis, über alle Methoden hinweg, auf hohem Niveau bereichert oder aber auch konkrete Hilfestellung bei der Praxisführung bietet. In den FoFo-Seminaren wird immer wieder positiv vermerkt, dass der fachliche Austausch unter den teilnehmenden KollegInnen sehr fundiert stattfindet. Soweit das für den Verband finanzierbar ist, möchte das Fortbildungsprogramm deshalb verstärkt die bestehende hohe Qualifikation der KollegInnen anerkennen und ausschließlich darauf aufbauende Inhalte vermitteln, präsentiert von namhaften ExpertInnen aus der Psychotherapie.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Frau Dr. Irmtraud Ramstorfer, die das FoFo als fachliche Leiterin mit ihrer Kompetenz, ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem nachhaltigen Engagement mit immer neuen Ideen speist und das Projekt umsichtig trägt und beständig weiter entwickelt. Zusammen mit Frau Olga Blaha-Hödl im Büro – vielen Dank auch ihr – weiß der ÖBVP das FoFo in besten Händen!

Ich wünsche dem Programm 2008/2009 nun Ihre Aufmerksamkeit und hoffe, dass das eine oder andere Angebot Ihr Interesse findet.

Dr. Eva Mückstein
Präsidentin des ÖBVP



Liebe Kolleginnen! Liebe Kollegen!

Ich danke allen TeilnehmerInnen für ihr reges Interesse an unserem letzten Programm! Das Evaluationsprojekt hat ein sehr hohes Ausmaß an Zufriedenheit mit den Veranstaltungen ergeben. Eine gute Mischung zwischen Theorie und Praxis, die Möglichkeit zu Reflexion und Diskussion, die gute Arbeitsatmosphäre und häufig auch das exklusive Arbeiten in kleineren Gruppen wurden sehr positiv bewertet.

Einige der Anregungen zu neuen Themen konnten im neuen Programm berücksichtigt werden: es wird das bewährte Praxisgründungsseminar wieder geben, ein Englischseminar zur Vertiefung in fachspezifische Terminologie und eine Fortbildung zu Besonderheiten der therapeutischen Arbeit mit KlientInnen mit Persönlichkeitsstörungen werden angeboten. Darüber hinaus finden Seminare zu Psychosomatik und Essstörungen und zur Gerontopsychotherapie statt. Ein Angebot zu den besonderen Aspekten der Partnerwahl sowie zum Umgang mit Anerkennung in unserer verantwortungsvollen Arbeit runden das Angebot ab. Mit speziellen Fragen der Ethik beschäftigt sich ein zweites Serviceseminar.

Ich danke Frau Dr. Eva Mückstein und Frau Olga Blaha-Hödl für ihre engagierte Zusammenarbeit!

Mit Freude blicke ich auf ein anregendes und interessantes Fortbildungsjahr, ich wünsche Ihnen gute Gespräche und intensive Begegnungen.

Dr. Irmtraud Ramstorfer
(Fachliche Leitung des FoFo)

Veranstaltung:	Praxisgründung - Praxisführung
Leitung:	Dr. Irmtraud Ramstorfer Mag.^a Dr. Beatrix Schodl-Pecina
Zeit:	Fr., 10. Oktober 2008, 14.00 - 20.00 Uhr
Ort:	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten 1040 Wien, Karlsgasse 9
Zielgruppe:	PsychotherapeutInnen PsychotherapeutInnen in Ausbildung
Inhalt:	Folgende Schwerpunkte (Mag. ^a Dr. B. Schodl-Pecina) <ul style="list-style-type: none"> • Steuern • Sozialversicherung • betriebswirtschaftliche Überlegungen • Umgang mit dem Finanzamt und der Sozialversicherungsanstalt • Unterstützung durch Steuerberater/Anwalt bzw. Marketingberater

Ein begleitendes Skriptum erleichtert, das Gehörte umzusetzen.

Weitere Schwerpunkte (Dr. I. Ramstorfer):

- Ziele der Praxisgründung
- Identifizierung von bestehenden Ressourcen
- Vernetzung mit anderen Berufsgruppen
- Präsentation in der Öffentlichkeit
- Ethische und rechtliche Aspekte
- Abgrenzung und Selbstfürsorge

Die Arbeit mit eigenen Fragestellungen ist sinnvoll und erwünscht.

Kosten:	€ 100,00 zuzüglich 20% Mwst. € 20,00 Bruttopreis € 120,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw. € 133,00 zuzüglich 20% Mwst. € 26,60 Bruttopreis € 159,60 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)
----------------	---

TeilnehmerInnenzahl:	max. 15 Personen
-----------------------------	------------------

anrechenbare Einheiten für Pth. Fortbildung:	8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten
---	---

Veranstaltung:	Die psychodynamische Behandlung schwerer Persönlichkeitsstörungen
Leitung:	Dr. Bernhard Brömmel
Zeit:	Fr., 17. Oktober 2008, 15.00 - 18.00 Uhr Sa., 18. Oktober 2008, 9.00 - 18.00 Uhr
Ort:	InterCityHotel Wien 1070 Wien, Mariahilfer Straße 122
Zielgruppe:	PsychotherapeutInnen PsychotherapeutInnen in Ausbildung

Inhalt: PatientInnen mit schweren Persönlichkeitsstörungen gelten als schwierig, viele Behandlungen werden abgebrochen, die Erfolgsrate ist bescheiden. Beliebte sind diese PatientInnen bei den wenigsten, Symptomatik und Beziehungsdynamik sind belastend. Gleichzeitig erleben wir, sowohl in den Institutionen als auch in den Praxen, eine Häufung dieser Diagnosen. Am Beispiel der Übertragungsfokussierten Psychodynamischen Psychotherapie (Transference Focused Psychotherapy, TFP) nach Otto Kernberg wird ein Erfolg versprechender Umgang mit den spezifischen Herausforderungen in der Behandlung dieser PatientInnen gezeigt.

Andere störungsspezifische Behandlungen (Fonagys Mentalisation Based Treatment, DBT, Schema-Focus-Therapie) werden skizziert, am Beispiel der Katathym Imaginativen Psychotherapie werden Sie Möglichkeiten, herkömmliche Therapieverfahren sinnvoll zu adaptieren, kennenlernen.

Nach einer theoretischen Einführung in therapierelevante Diagnostik und Störungs- und Behandlungskonzept werden Sie Videomitschnitte aus Therapiestunden sehen, davon ausgehend werden wir in Kleingruppenarbeit und mit Rollenspielen therapeutische Interventionen überlegen und üben. Bringen Sie eigene Fälle!

Kosten:	€ 180,00 zuzüglich 20% Mwst. € 36,00 Bruttopreis € 216,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw. € 240,00 zuzüglich 20% Mwst. € 48,00 Bruttopreis € 288,00 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)
----------------	---

TeilnehmerInnenzahl:	max. 16 Personen
-----------------------------	------------------

anrechenbare Einheiten für Pth. Fortbildung:	12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten
---	--

- Veranstaltung:** **Wieviel Anerkennung brauchen
TherapeutInnen?
*Tagesseminar zur seelischen Hygiene von
Helfern***
- Leitung:** **Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer**
- Zeit:** Fr., 14. November 2008, 14.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** **InterCityHotel Wien**
1070 Wien, Mariahilfer Straße 122
- Zielgruppe:** PsychotherapeutInnen
PsychotherapeutInnen in Ausbildung

Inhalt: Während die meisten PatientInnen TherapeutInnen mit Achtung begegnen und seine Bemühung anerkennen, gibt es eine PatientInnengruppe, welche das Selbstgefühl von TherapeutInnen belastet und diese manchmal sogar regelrecht aus der professionellen Bahn werfen kann. Es sind Kranke, die eine narzisstische Störung in der Therapie inszenieren und die TherapeutInnen in ein oft verwirrendes Spiel von Idealisierung und Entwertung verstricken.

Die Untersuchung solcher Situationen zeigt nicht selten ein Zusammenwirken von PatientInnenstörung und bisher nicht durchgearbeiteten HelferInnenphantasien, welche die HelferInnen buchstäblich hilflos machen können.

Diese Thematik soll in dem Tagesseminar mit Wolfgang Schmidbauer anhand von einer Einführung in die Theorie der narzisstischen Störung aus psychoanalytischer Sicht und anschliessend der Arbeit an konkreten, von den TeilnehmerInnen eingebrachten Fällen vertieft werden. Die Bereitschaft, Beispiele aus der eigenen Praxis einzubringen, ist Voraussetzung einer erfolgreichen Teilnahme.

- Kosten:** € 140,00 zuzüglich 20% Mwst. € 28,00
Bruttopreis € 168,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
€ 186,70 zuzüglich 20% Mwst. € 37,30
Bruttopreis € 224,00 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

- TeilnehmerInnen-
zahl:** max. 25 Personen

- anrechenbare
Einheiten für
Pth. Fortbildung:** 8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Veranstaltung:	Grenzsituationen im psychotherapeutischen Alltag
Leitung:	Dr. Renate Riedler-Singer
Zeit:	Fr., 9. Jänner 2009, 14.00 - 20.00 Uhr
Ort:	InterCityHotel Wien 1070 Wien, Mariahilfer Straße 122
Zielgruppe:	PsychotherapeutInnen PsychotherapeutInnen in Ausbildung

Inhalt: Mitunter geraten wir als PsychotherapeutInnen bei unserer Berufsausübung unerwartet in Zwickmühlen, die knifflige berufsethische Fragen aufwerfen. In solchen Situationen, die manchmal eine echte Herausforderung sind, können wir nicht auf das Wissen in Lehrbüchern zurückgreifen, zumal eine ad-hoc-Entscheidung getroffen werden muss.

Dieses Seminar soll dazu dienen, dass Sie Ihre eigenen Szenarien mitbringen. Gemeinsam wollen wir Handlungsleitlinien erarbeiten, um plötzlich auftretenden schwierigen Sachlagen gegenüber gewappnet zu sein. Es ist an PsychotherapeutInnen gerichtet, die bereits praktische Berufserfahrung haben.

Hiebei geht es immer wieder um die Balance im Widerstreit zwischen berechtigten Eigeninteressen und berufsethischen Erwägungen. Einige Beispiele: Was tue ich, wenn jemand schon einige Male ungewaschen und übelriechend in die Therapiesitzung kommt? Was tue ich, wenn jemand ständig anruft und endlose Telefonate führen will? Was tue ich, wenn mir jemand ein Geheimnis anvertrauen will, das mich in ein Loyalitätsdilemma bringt? KlientInnen bringen TherapeutInnen ein teures Geschenk mit ... bleiben das Honorar lange schuldig ... halten die Absageregulung nicht ein ... usw.

In acht Arbeitseinheiten werden wir solche spannenden Fragestellungen untersuchen, gegebenenfalls auch mit Rollenspielen oder anderen darstellenden Methoden, um Lösungswege zu finden. Wer nicht in der Lage ist, eigene Beiträge einzubringen, ist dennoch zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Literaturhinweis: Renate Hutterer Krisch: Grundriss der Psychotherapieethik. Praxisrelevanz, Behandlungsfehler und Wirksamkeit. Unter Mitarbeit von Renate Riedler-Singer et al. Springer Verlag 2007.

Kosten: € 100,00 zuzüglich 20% Mwst. € 20,00
Bruttopreis € 120,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
€ 133,00 zuzüglich 20% Mwst. € 26,60
Bruttopreis € 159,60 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

TeilnehmerInnenzahl: max. 15 Personen

anrechenbare Einheiten für

Pth. Fortbildung: 8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

- Veranstaltung:** **Essen zwischen Anpassung und Widerstand - Ein mehrperspektivischer, gendersensibler Ansatz in der Therapie von Essstörungen**
Aktuelle Erkenntnisse und neue Trends
- Leitung:** **Dr. Brigitte Schigl**
- Zeit:** Fr., 30. Jänner 2009, 15.00 - 20.00 Uhr
Sa., 31. Jänner 2009, 10.00 - 18.00 Uhr
- Ort:** **Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten**
1040 Wien, Karlsgasse 9
- Zielgruppe:** PsychotherapeutInnen
PsychotherapeutInnen in Ausbildung

Inhalt: 90% aller von Essstörungen Betroffenen sind Frauen, mindestens jede 8. Österreicherin erlebt (Phasen von) problematischem Essverhalten bis hin zu schweren klinischen Störungen. Essstörungen sind die Frauenkrankheit unserer Zeit, sie nehmen weiter zu und bilden neue Symptomkomplexe aus (neben der bekannten Anorexie, Bulimie und Binge-Eating werden Orthorexie sowie latente und Misch-Formen beschrieben). Wie aktuelle Analysen zeigen, können Essstörungen nur in Verbindung mit den Lebensbedingungen von Frauen in der industrialisierten Welt hinreichend verstanden werden. Die Symptome sind Indikatoren für Ideale und Normen, sie bilden deren Widersprüche und Konflikte ab, indem sie sie bizarr an die Spitze treiben. Die therapeutische Arbeit mit diesen komplexen, Leiblichkeit und Psyche gleichermaßen betreffenden Störungen braucht demnach eine mehrperspektivische Sicht. Der im Seminar vorgestellte Behandlungsansatz folgt einem Anti-Diät-Konzept und berücksichtigt vor einem tiefenpsychologischen, gendersensiblen Grundverständnis gesellschaftliche, systemische, individuell-psychologische und biologische Faktoren. Die unterschiedlichen Formen von Essstörungen werden mit theoretischem Input vorgestellt und Besonderheiten der Therapie der einzelnen Störungsbilder anhand von Beispielen (Supervisionsvignetten) und den Fragen der TeilnehmerInnen aufgezeigt.

Kosten: € 225,00 zuzüglich 20% Mwst. € 45,00
Bruttopreis € 270,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
€ 300,00 zuzüglich 20% Mwst. € 60,00
Bruttopreis € 360,00 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

TeilnehmerInnenzahl: max. 15 Personen

anrechenbare Einheiten für

Pth. Fortbildung: 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Veranstaltung:	Englisch für PsychotherapeutInnen
Leitung:	Mag.^a phil. Luna Gertrud Steiner
Zeit:	Sa., 28. Feber 2009, 10.00 - 18.00 Uhr
Ort:	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten 1040 Wien, Karlsgasse 9
Zielgruppe:	PsychotherapeutInnen PsychotherapeutInnen in Ausbildung

Inhalt: Die Internationalisierung unseres Lebens stellt KollegInnen zunehmend vor Aufgaben, die fachenglisches Vokabular, routinierte Sprachbeherrschung sowie differenziertes Hörverständnis erfordern. Weite Bereiche aktueller Fachliteratur sind (noch) unübersetzt, Publikationen bzw. Abstracts sind in englischer Sprache erwünscht, internationale Fachtagungen finden großteils auf Englisch statt und last, but not least sind immer öfter TherapeutInnen gefragt, die Psychotherapie in englischer Sprache anbieten.

Dieser eintägige Einführungskurs wendet sich an PsychotherapeutInnen mit Englischkenntnissen von durchschnittlichem AHS-Niveau.

Innerhalb dieses Einführungstages werden folgende Inhalte vermittelt:

- Terminologiearbeit: Gängige Fachausdrücke aus der Psychotherapie allgemein (z. B. ICD-10-Diagnosen) und aus den im Kurs vertretenen Therapierichtungen, unter besonderer Berücksichtigung gängiger Fallen und ‚false friends‘ (i.e. vermeintlich englischer, aber im angloamerikanischen Raum ungebräuchlicher Wörter).
- Konversation und Rollenspiele in Kleingruppen (z. B. wie führe ich ein Erstgespräch in englischer Sprache durch)
- Bearbeitung facheinschlägiger mündlicher Texte von Video und Tonband
- Tipps und Tricks zum computerunterstützten Selbststudium: Terminologie-Recherche – Interaktives Sprachlernen mittels Internet – (gebührenfreie) Online-Kurse – Tools zum eigenständigen Umgang mit fremdsprachlichen Aufgaben – Nachschlagewerke und Aussprachehilfen online – andere nützliche Links.

Kosten:	€ 120,00 zuzüglich 20% Mwst. € 24,00 Bruttopreis € 144,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw. € 160,00 zuzüglich 20% Mwst. € 32,00 Bruttopreis € 192,00 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)
----------------	---

TeilnehmerInnenzahl:	max. 20 Personen
-----------------------------	------------------

anrechenbare Einheiten für Pth. Fortbildung:	8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten
---	---

- Veranstaltung:** Warum gerade wir beide?
- Leitung:** Mag.^a phil. Godela von Kirchbach
- Zeit:** Fr., 13. März 2009, 14.00 - 20.00 Uhr, und
Sa., 14. März 2009, 10.00 - 18.00 Uhr
- Ort:** **Kammer der Architekten und
Ingenieurkonsulenten**
1040 Wien, Karlsgasse 9
- Zielgruppe:** PsychotherapeutInnen
PsychotherapeutInnen in Ausbildung

Inhalt: Wie wählen wir unsere PartnerInnen aus der Fülle möglicher KandidatInnen aus? Was ermöglicht es uns dann, ein Paar zu werden? Was ist überhaupt das Besondere eines Paares und des Unseren insbesondere? Was macht seinen Kern, seine Identität aus? Was erlaubt ihm seinen Bestand? Wie schafft und erhält es sich seine besondere Identität? Wie hat es zu funktionieren? Was hat es zu leisten? Wie erhält es die notwendige Anerkennung von außen?

Diese Fragen sind implizit Thema bei jeder Paartherapie, ohne dass sich die Beteiligten dessen notwendigerweise bewusst sind. Leicht kommen hier stillschweigend Vorstellungen und Werthaltungen zum Tragen und schaffen Konflikte – bei den beiden Mitgliedern des Paares selber ebenso wie bei TherapeutInnen. Das Seminar will diesen Fragen nachgehen und ihren Einfluss auf die Paarbildung und Paarerhaltung näher beleuchten.

Kosten: € 240,00 zuzüglich 20% Mwst. € 48,00
Bruttopreis € 288,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
€ 320,00 zuzüglich 20% Mwst. € 64,00
Bruttopreis € 384,00 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

TeilnehmerInnenzahl: max. 20 Personen

**anrechenbare
Einheiten für
Pth. Fortbildung:** 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Veranstaltung:	Psychosomatik und Schmerz
Leitung:	Dipl.-Psychologe Ortwin Meiss
Zeit:	Fr., 17. April 2009, 14.00 - 20.30 Uhr Sa., 18. April 2009, 10.00 - 18.00 Uhr
Ort:	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten 1040 Wien, Karls gasse 9
Zielgruppe:	PsychotherapeutInnen PsychotherapeutInnen in Ausbildung

Inhalt: In diesem Workshop werden Methoden und Strategien vermittelt, die speziell in der Arbeit mit psychosomatischen PatientInnen und PatientInnen mit akuten oder chronischen Schmerzen wirksam sind. Neben klassischen Erickson'schen Ansätzen werden auch weiterentwickelte hypnotherapeutische Techniken gelehrt, die die Arbeit mit psychosomatischen Störungen und Schmerzen effektiv und wirkungsvoll machen.

Inhalte werden u.a. sein:

- Behandlung akuter und chronischer Schmerzen
- Therapie akuter und chronischer psychosomatischer Störungen
- Darstellung und Demonstration verschiedener schmerztherapeutischer Verfahren
- Veränderung von körperlichen Prozessen und Zuständen mit Hilfe von Hypnose
- Aktivierung des in psychosomatischen Symptomen enthaltenen Wissens über die Probleme der PatientInnen
- Arbeit mit dem „inneren Heiler“
- Aktivierung von Placeboeffekten

Das Seminar gibt Antworten auf die Fragen: Was kann man tun, wenn PatientInnen keine Beziehung zwischen Symptomen und bestimmten Lebensereignissen herstellen können? Bei welchen psychosomatischen PatientInnen oder SchmerzpatientInnen sind welche Interventionen, Behandlungsstrategien und Techniken indiziert?

Kosten:	€ 240,00 zuzüglich 20% Mwst. € 48,00 Bruttopreis € 288,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw. € 320,00 zuzüglich 20% Mwst. € 64,00 Bruttopreis € 384,60 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)
----------------	---

TeilnehmerInnenzahl:	max. 25 Personen
-----------------------------	------------------

**anrechenbare
Einheiten für**

Pth. Fortbildung:	16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten
--------------------------	--

Veranstaltung: **Gerontopsychotherapie**
*(Psychotherapie mit älteren Menschen
oder/und deren Angehörigen)*

Leitung: **Dr. Doris Fastenbauer**

Zeit: Fr., 8. Mai 2009, 14.00 - 20.30 Uhr, und
Sa., 9. Mai 2009, 10.00 - 18.00 Uhr

Ort: **Kammer der Architekten und
Ingenieurkonsulenten**
1040 Wien, Karlsgasse 9

Zielgruppe: PsychotherapeutInnen
PsychotherapeutInnen in Ausbildung

Inhalt: Ältere Menschen wurden lange Zeit für nicht mehr therapierbar gehalten. Inzwischen ist erwiesen, dass Menschen grundsätzlich und nachweisbar bis ins hohe Alter lernfähig und veränderbar sind.

Im Rahmen des Seminars werden Unterschiede zu Psychotherapien mit jüngeren PatientInnen beschrieben und an Hand von Fallbeispielen diskutiert; dabei soll gezeigt werden, dass es zwar keine alterstypischen psychiatrischen Diagnosen, aber viele alterstypische Ausformungen gibt.

Spezifische Grundprobleme, die uns bei Therapien mit älteren Menschen begegnen, werden verdeutlicht und besprochen, aber auch die notwendigen Kompetenzen und Schwierigkeiten auf Seiten der PsychotherapeutInnen.

Ein tabuisiertes Thema ist die Sexualität im Alter, auch darüber werden wir diskutieren.

Weitere Themen werden u. a. betreuende Angehörige sein, die häufig durch Betreuungsaufgaben überfordert sind und erkranken.

Themenwünsche der SeminarteilnehmerInnen werden gerne aufgegriffen.

Dieses Seminar soll neugierig machen und das Interesse an der Arbeit mit älteren Menschen fördern.

Ein Büchertisch mit aktueller Literatur zur Ansicht (inkl. Literaturliste) und ein umfangreiches Handout ergänzen das Seminar.

Kosten: € 240,00 zuzüglich 20% Mwst. € 48,00
Bruttopreis € 288,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
€ 320,00 zuzüglich 20% Mwst. € 64,00
Bruttopreis € 384,00 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

TeilnehmerInnenzahl: max. 20 Personen

anrechenbare

Einheiten für

Pth. Fortbildung: 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Geschäftsbedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der in der jeweiligen Veranstaltungsankündigung genannten Zielgruppe(n).

Die **Anmeldung** erfolgt mittels Anmeldeformulars, das Sie bitte ausgefüllt und unterschrieben an das ÖBVP-Büro faxen bzw. senden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Einzahlung der Teilnahmegebühren berücksichtigt. Kann die Anmeldung aufgrund freier Plätze vom ÖBVP akzeptiert werden, wird Ihnen eine Anmeldebestätigung zugesandt. Ohne vorausgegangene Einzahlung der Teilnahmegebühr kann an den Veranstaltungen nicht teilgenommen werden.

Die **Anmelde- und Einzahlungsfrist** endet einen Monat vor dem Veranstaltungstermin.

Bonussystem: Für besonders treue TeilnehmerInnen wurde ein Bonussystem eingerichtet. Der Bonus ist jeweils auf ein Fortbildungsjahr bezogen.

Wenn pro Fortbildungsjahr mehr als ein Seminar gebucht wird, gilt folgende Regelung:

- Bei Buchung eines Seminars ist der volle Seminarbeitrag zu bezahlen.
- Bei Buchung von 2 Seminaren wird für das 2. Seminar ein Bonus von 5% vom Seminarbeitrag in Abzug gebracht.
- Bei Buchung von 3 Seminaren wird für das 3. Seminar ein Bonus von 10% vom Seminarbeitrag in Abzug gebracht.

Bei **Stornierung** bis drei Monate vor dem Seminar wird kulanterweise ein Bearbeitungspauschalbetrag von brutto € 24,00 verrechnet. Von drei Monate bis vier Wochen vor dem Seminar - 25% des Bruttoseminarpreises. Bei Stornierung innerhalb eines Monats vor dem Veranstaltungstermin oder bei Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr einbehalten bzw. in Rechnung gestellt. Die Stornierung ist erst gültig, wenn der Erhalt vom ÖBVP schriftlich bestätigt wurde. Die Teilnahmegebühr abzüglich Bearbeitungsgebühr kann nur dann refundiert werden, wenn aus der Warteliste nachbesetzt werden kann.

Die Höhe der **Teilnahmegebühren** entnehmen Sie bitte dem Programm. Die Teilnahmegebühren sind auf unser Konto: VOLKSBANK OST Kto.-Nr. 35332620000, BLZ 43610 einzuzahlen.

ReferentInnen

Dr. Bernhard Brömmel

FA für Psychiatrie und Neurologie, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeut (KIP, Katathym Imaginative Psychotherapie), Lehrbeauftragter m. p. L. (KIP); TFP-Trainer (Transference Focused Psychotherapy), Weiterbildungszertifikat Autogenes Training der ÖGATAP, ÖÄK-Diplom für Psychotherapeutische Medizin. Eigene Praxis in Wien 14.

Dr. phil. Doris Fastenbauer

Geb. 1951, Psychotherapeutin, Klinische Psychologin, Mediatorin, Supervisorin; Psychotherapeutin in freier Praxis und in geriatrischen Einrichtungen; Psychologische Leitung im Pflegezentrum Pöchlarn/NÖ. Langjährige Lehrtätigkeit, Kongressbeiträge und diverse Publikationen zu geriatrischen Themen. Vorsitzende der Fachgruppe Gerontopsychotherapie und Mitglied des Bundesvorstandes des ÖBVP.

Dipl.-Psychologe Ortwin Meiss

ist Lehrtherapeut der Milton Erickson Gesellschaft und leitet das Milton Erickson Institut Hamburg. Er arbeitet in freier Praxis als Psychotherapeut und Trainer und ist Autor verschiedener Fachartikel und Videos zum Thema Psychosomatik und Schmerz.

Dr. phil. Irmtraud Ramstorfer

Klinische Psychologin und Psychotherapeutin, seit 1991 in freier Praxis tätig. Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Paaren und Familien. Theoretische und praktische Beschäftigung mit therapeutischen Konzepten für traumatisierte KlientInnen. Umfassende Weiterbildungen u. a. in Systemischer Familientherapie, Hypnotherapie nach M. Erickson und EMDR. Seit 2002 fachliche Leitung des Forum Fortbildung im ÖBVP.

Dr. Renate Riedler-Singer

Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehrtherapeutin für Systemische Familientherapie im ÖAGG. Seit 1972 in freier Praxis. Lehrbeauftragte für Ethik in der Psychotherapie an der Universität Klagenfurt und an der Sigmund-Freud-Privatuniversität.

Mag.^a Dr. Beatrix Schodl-Pecina

1973 in Wien geboren; Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Wirtschaftsmediatorin und selbständige Steuerberaterin seit 2001 mit Spezialisierung in der Beratung und Betreuung von freiberuflich tätigen Unternehmern aus dem Bereich des Gesundheitswesens, wie ÄrztInnen, ApothekerInnen und insbesondere PsychotherapeutInnen.

Dr. Brigitte Schigl

Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Integrative Gestalttherapie, Integrative Therapie) und Supervisorin in freier Praxis seit 1989, Univ. Lektorin (Psychologisches Institut der Universität Graz) zum Thema gender und Gesundheit/ Essstörungen, Lehrgangsheiterin am Department für psychosoziale Medizin und Psychotherapie der Donau Universität Krems, Mitbegründerin und

Leiterin des Weiterbildungszyklus des Vereins Zentrums f. Essstörungen. (www.essstoerungen.cc) seit 15 Jahren psychotherapeutische, supervisorische und beratende Arbeit zum Thema Essstörungen.

Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer

studierte Psychologie, Pädagogik, Kulturanthropologie und Psychopathologie. Tätigkeit als freier Schriftsteller in Deutschland und Italien. Ausbildung zum Psychoanalytiker. Gegenwärtig Lehranalytiker in München. Ca. 40 Buchveröffentlichungen, sowohl Sachtexte wie Erzählungen. Zwei Bestseller. Übersetzungen in neun Sprachen. Einige Buchtitel: Die hilflosen Helfer. Die Angst vor Nähe. Eine Kindheit in Niederbayern. Die Kentaurin. Persönlichkeit und Menschenführung. Zuletzt erschien 2007 "Das Mobbing in der Liebe".

Mag.^a phil. Luna Gertrud Steiner

Jg. 1954, im Waldviertel geboren und aufgewachsen; lebt und arbeitet in Wien, Baden und Mardati/Kreta. Studium der Anglistik, der klassischen Philologie und der Psychologie an der Universität Wien. Erwerb des Neugriechischen autodidakt und an der Aristoteles-Universität von Saloniki. Psychotherapeutin in freier Praxis (Aus- und Weiterb. In IG, SF, EMDR) Übersetzt Fachbücher und Literatur aus dem Englischen und aus dem Neugriechischen (mehrfache Auszeichnungen und Förderungen). Konsekutive Seminarübersetzungen. Schreibt Rezensionen, Essays und literarische Fragmente, zuletzt ‚Mutterwund‘ in: Habringer R/Mautner JP (2006) Der Kobold der Träume, Picus Wien.

Mag.^a phil. Godela von Kirchbach

Existenzanalytikerin, Psychotherapeutin, Beraterin und Paartherapeutin in eigener Praxis, von 2000 bis 2005 in Frankreich und der Schweiz, jetzt in Wien. Systemische Ausbildung in Paartherapie bei Robert Neuburger, Genf, Paris. Redakteurin der Zeitschrift "Existenzanalyse". Internationale Vortrags- und Ausbildungstätigkeit, Gymnasiallehrerin für Englisch und Geschichte.



***Nützen Sie unser
neues
Bonussystem***

(Näheres finden Sie in den Geschäftsbedingungen auf Seite 12)

ANMELDUNG
 Faxnummer: 01/512 70 90-44

Name:

Tel.-Nr.: Fax:

E-Mail:

Adresse:

Beruf:

Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltungen an:

- Praxisgründung - Praxisführung**
 Dr. Irmtraud Ramstorfer & Mag.^a Dr. Beatrix Schodl-Pecina
 10. Oktober 2008

- Die psychodynamische Behandlung schwerer
 Persönlichkeitsstörungen**
 Dr. Bernhard Brömmel
 17. und 18. Oktober 2008

- Wieviel Anerkennung brauchen TherapeutInnen**
 Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer
 14. November 2008

- Grenzsituationen im psychotherapeutischen Alltag**
 Dr. Renate Riedler-Singer
 9. Jänner 2009

Die in den Geschäftsbedingungen angeführten Teilnahme- und Zahlungsbedingungen gelten als vereinbart. Die Teilnahmegebühr wurde auf das Konto der VOLKSBANK OST Kto.-Nr. 35332620000, BLZ: 43610 überwiesen.

Unterschrift:

Datum:

ANMELDUNG
 Faxnummer: 01/512 70 90-44

Name:

Tel.-Nr.: **Fax:**

E-Mail:

Adresse:

Beruf:

Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltungen an:

Essen zwischen Anpassung und Widerstand

Dr. Brigitte Schigl
 30. und 31. Jänner 2009

Englisch für PsychotherapeutInnen

Mag.^a phil. Luna Gertrud Steiner
 28. Feber 2009

Warum gerade wir beide?

Mag.^a phil. Godela von Kirchbach
 13. und 14. März 2009

Psychosomatik und Schmerz

Dipl.-Psychologe Ortwin Meiss
 17. und 18. April 2009

Gerontopsychotherapie

Dr. Doris Fastenbauer
 8. und 9. Mai 2009

Die in den Geschäftsbedingungen angeführten Teilnahme- und Zahlungsbedingungen gelten als vereinbart. Die Teilnahmegebühr wurde auf das Konto der VOLKSBANK OST Kto.-Nr. 35332620000, BLZ: 43610 überwiesen.

Unterschrift:

Datum: